

Fach Deutsch

Prüfungsverantwortliche Dozentin: Kathrin Würth

1. Bereich

Linguistik/Sprachdidaktik und Literaturwissenschaft/-didaktik

2. Zielsetzung

Eine ausgebildete Lehrperson kennt in ausgewählten Bereichen des Fachs Deutsch (Sprache und Literatur) relevante Fachliteratur. Sie ist fähig, diese gezielt zu recherchieren, zu nutzen und zu verarbeiten.

Sie kann eigenständig Thesen zu diesen Bereichen entwickeln, diese differenziert und sachgerecht erläutern, diskutieren und mit Fachliteratur belegen.

3. Grundlagen

Der Masterstudiengang ist wissenschaftlich ausgerichtet: Er beinhaltet fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte. Die Studierenden wählen in den Bereichen Literaturwissenschaft/-didaktik und Linguistik/Sprachdidaktik je einen Schwerpunkt, zu dem sie eigenständig geeignete Fachbücher bzw. -artikel suchen und in einer Literaturliste zusammenstellen. Sie zeigen damit, dass sie über ausreichende Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen, um relevante Fachliteratur gezielt zu recherchieren, zu nutzen und so zu verarbeiten, dass sie ein qualifiziertes Fachgespräch führen können.

Grundlage für die Themenwahl sind die Inhalte und Unterlagen aus den Teilmodulen des Hauptmoduls DE06 «Projekt Deutsch». Eine Auswahl von Fachartikeln/-texten steht im Moodlekurs «Fachliteratur Deutsch S1» zur Verfügung: <https://moodle.phlu.ch/course/view.php?id=179517> (Selbsteinschreibung). Eigene Texte/Themen nach Absprache.

Für die Note im Fach Deutsch zählt die Masterprüfung / Diplomprüfung Deutsch zu 50%. Die anderen 50% ergeben sich aus der Bewertung der Projektarbeit, d.h. aus dem Teilmodul DE06.05 (SF/SL/SQA) bzw. aus den Teilmodulen DE06.05 und DE06.06 (SR/SQB).

4. Form

20-minütige mündliche Einzelprüfung, bestehend aus den folgenden Teilen:

- Fachgespräch ausgehend von einer gezogenen These Linguistik/Sprachdidaktik (10')
- Fachgespräch ausgehend von einer gezogenen These Literaturwissenschaft/-didaktik (10')

Erläuterung und Diskussion von selbst gewählten und mit Fachliteratur erarbeiteten Schwerpunktthemen basierend auf eigenen Thesen.

Die Prüfung findet online via Zoom-Meeting statt.

5. Resultat

Die mündlichen Ausführungen der Studierenden werden stichwortartig protokolliert. Literaturlisten, Thesen, Protokoll und ausgefülltes Beurteilungsraster werden archiviert.

6. Ablauf

Vorgehen vor der Prüfung:

- Die Studierenden wählen in den Bereichen Literaturwissenschaft/-didaktik und Linguistik/ Sprachdidaktik je einen Schwerpunkt
Der Schwerpunkt darf sich nicht mit dem der Projektarbeit überschneiden!
- Zu den beiden gewählten Schwerpunkten wird geeignete Fachliteratur recherchiert und eine Literaturliste erstellt.
- Die Literaturliste umfasst für jeden Schwerpunkt 4 Fachartikel oder ein Fachbuch und einen Fachartikel. Wir rechnen mit einem Umfang von ca. 15 Seiten pro Fachartikel.
- Die Literaturliste entspricht den formalen Vorgaben der PH Luzern.
- Die Literaturliste wird den Dozierenden vorgängig eingereicht. Diese bestätigen den Eingang der Liste; allfällige Mängel werden rückgemeldet und müssen behoben werden.
- Die Studierenden verfassen aufgrund der gelesenen Texte pro Schwerpunkt je 5 Thesen. Hinweis: Die Thesen können in Einzelarbeit, zu zweit oder maximal zu dritt erstellt werden. Die Anzahl Thesen (5 pro Thema) bleibt unverändert.
- Die Studierenden reichen die Thesen **individuell** bis zum **06. Dezember 2021** über Moodle ein. (Laden Sie die Dokumentvorlage im Moodlekurs im entsprechenden Ordner selbständig hoch. Filebeschriftung: Name_ThesenDE).
- An der mündlichen Prüfung müssen diese Thesen vertreten, begründet und mit Fachliteratur belegt werden.
Die fristgerechte Einreichung der Thesen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung Deutsch. Erfolgt die Einreichung erst nach dem vorgegebenen Termin, ist die erste Chance der Masterprüfung Deutsch / Diplomprüfung Deutsch vertan (Folge auf die Bewertung: F – letzte Chance ausstehend). Die Studentin / der Student wird nicht zur Prüfung zugelassen und erhält eine zweite Frist zur Einreichung der Thesen, damit die Prüfung im Nachprüfungsfenster (letzte Chance der Prüfung) absolviert werden kann.
- Welche These Grundlage des Gesprächs ist, entscheidet das Los.

Ablauf mündliche Prüfung:

- Bereiten Sie sich so vor, dass Sie Ihr Thesenblatt mit den von 1–5 durchnummerierten Thesen vor sich liegen haben.
- An der Prüfung werden Sie «virtuell» eine Thesennummer ziehen: Der Examinator / die Examinatorin wird Ihnen 5 Kärtchen präsentieren, auf deren Rückseite (für Sie nicht sichtbar) eine Nummer steht. Sie wählen eine davon aus.
- Die These wird gelesen und zuerst monologisch dargelegt. Sie können sich zwar vorbereitend Notizen machen, wir erwarten aber, dass Sie frei sprechen, Ihre Formulierungen im Moment entwickeln und nicht ablesen. Wie lange diese Ausführungen, die als Gesprächsgrundlage dienen, dauern, kann variieren – wichtig ist aber, dass ein Teil der Zeit dem Fachgespräch vorbehalten bleibt.

7. Bewertung

Gemäss Kriterienraster A–F, vgl. Anhang.

Die Masterprüfung / Diplomprüfung Deutsch ist eine mündliche Prüfung. Für die Note im Fach Deutsch zählt sie zu 50%. Die anderen 50% ergeben sich aus der Bewertung der Projektarbeit (SF/SL/SQA: Teilmodul DE06.05; SR/SQB Teilmodule DE06.05 und DE06.06). Beide Teile müssen für sich bestanden sein.

8. Experten

Ein Experte / eine Expertin ist während der Prüfung anwesend und erhält Einblick in die Ergebnisse. Dozierende und Experte / Expertin beurteilen gemeinsam das Prüfungsergebnis.

9. Rückmeldung

Die definitiven Prüfungsergebnisse werden von der Prüfungskommission bekannt gegeben. Ansprechpersonen bei Nichtbestehen sind die jeweiligen prüfungsverantwortlichen Dozierenden. Bei einer Nachprüfung wird die Prüfungsform beibehalten.

10. Nachprüfung

Die Nachprüfung Deutsch unterscheidet sich im Ablauf nicht von der regulären Masterprüfung Deutsch. Die Prüfung dauert 20 Minuten und inhaltlich wird wiederum ausgehend von den Thesen in Linguistik und Literaturwissenschaft geprüft. Dabei gelten folgende Bestimmungen:

1. Die Schwerpunktthemen werden in der Regel beibehalten, können aber in Absprache mit den Prüfenden geändert werden. In diesem Fall müssen neue Literaturlisten eingereicht werden.
2. Pro Schwerpunkt müssen bis zum kommunizierten Termin wiederum 5 Thesen eingereicht werden.

Die fristgerechte Einreichung der Thesen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung Deutsch. Erfolgt die Einreichung erst nach dem vorgegebenen Termin, ist auch die letzte Chance der Masterprüfung Deutsch / Diplomprüfung Deutsch vertan.

3. Die an der regulären Prüfung (1. Versuch) besprochene These muss ausgewechselt werden. Da die Prüfungsqualität unter anderem auch von der Qualität der Thesen abhängt, empfiehlt es sich, die restlichen Thesen auf ihre Ergiebigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls neue zu formulieren.

11. Kriterienraster mündliche Masterprüfung Deutsch / Diplomprüfung Deutsch

Mündliche Masterprüfung Deutsch S1 / Diplomprüfung Deutsch SF		Prüfungsprotokoll				
Es können auch halbe Punkte vergeben werden. Die mündliche Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 7 Punkte erreicht worden sind. Die Gesamtpunktzahl der mündlichen Prüfung wird danach mit dem Faktor 5 multipliziert. Daraus ergibt sich ein Punkteminimum von 35 Punkten.						
Kandidat/-in:	Examinator/-in:	Datum:				
Prüfungsschwerpunkte:						
Beurteilungskriterien		4	3	2	1	0
Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Themen/Thesen eigenständig durchdacht • Fachliteratur sinnvoll ausgewählt, korrekt bibliografiert und zu Thesen in Bezug gesetzt • Wissenschaftliche (theoretische/empirische) Hintergründe der Thesen richtig und differenziert dargestellt, falls möglich mit Bezügen zu den entsprechenden Modulen • fachwissenschaftliche und fachdidaktische Begriffe präzise verwendet und erklärt 						
Argumentationsfähigkeit / Reflexionsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • kohärent und nachvollziehbar argumentiert • theoretische Hintergründe der Thesen reflektiert und in relevante Kontexte gesetzt • aus Wissen und Erkenntnissen praxisrelevante Konsequenzen abgeleitet und begründet • flexibel und überzeugend auf (Rück-)Fragen eingegangen 						
Sprachliche Darstellungs- und Ausdrucksfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte anschaulich und mit geeigneten Beispielen dargestellt • Gedankengänge präzise und strukturiert formuliert, frei gesprochen • Standardsprache korrekt verwendet • Standardsprache situations- und adressatengerecht verwendet 						
Total						
Kurzprotokoll: Inhalte						
These Linguistik (10 Minuten)						
These Literatur (10 Minuten)						
Punkte mündliche Prüfung: _____ x 5 = _____						
Punkte Projektarbeit Deutsch: _____						
insgesamt _____						
Note Master Deutsch / Diplom Fach Deutsch (Projektarbeit und mündliche Prüfung)						
A	B	C	D	E	FX	F
120–111	110–101	100–91	90–81	80–70	> 70	> 60
						Visum: _____